

9. Dezember 2025

Veröffentlichung gemäß SFDR - Details

Xtrackers MSCI USA Positioning Screened UCITS ETF

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Eigenschaften und gilt als Produkt im Sinne von Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088.

In diesem Dokument verwendete Begriffe haben die ihnen in der aktuellen Version des Prospekts der Gesellschaft (der „Prospekt“) zugewiesene Bedeutung, sofern sich aus dem Zusammenhang nichts anderes ergibt.

Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch kein Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich, teilweise in nachhaltige Anlagen zu investieren. Um sicherzustellen, dass solche nachhaltigen Anlagen keinen wesentlichen Schaden für ökologische oder soziale Anlageziele verursachen, werden die folgenden Prozesse implementiert:

DNSH Bewertung

Gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR dürfen durch diese nachhaltigen Investitionen keine ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt werden und die Emittenten dieser nachhaltigen Investitionen müssen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung befolgen. Investitionen, die die Schwellenwerte für die Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm – „DNSH“) nicht erfüllen, werden bei der Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen des Finanzprodukts nicht berücksichtigt. Diese DNSH-Schwellenwerte umfassen unter anderem:

- Beteiligung an schädlichen Geschäftstätigkeiten, die ökologische und/oder soziale Ziele beeinträchtigen (zu erkennen an ihrem Beitrag zu einem UN-SDG);

- Verstoß gegen internationale Normen (wie die Prinzipien des UN Global Compact) oder Beteiligung an sehr schweren Kontroversen (laut Einstufung von MSCI ESG Controversies). Die Analysen von MSCI ESG Controversies bewerten die Kontroversen, die sich aus negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens auf Umwelt, Soziales und/oder Unternehmensführung ergeben. Beispiele für identifizierte Fälle von Kontroversen sind Hinweise darauf, dass das Unternehmen gegen geltende Gesetze und/oder Vorschriften verstößt, oder Hinweise auf Handlungen des Unternehmens oder Ereignisse, die gegen allgemein anerkannte internationale Normen, einschließlich globaler Normen und Abkommen wie der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation („ILO“), verstoßen. Ein Fall kann ein einzelnes Ereignis wie ein Austritt von Schadstoffen, ein Unfall oder eine behördliche Maßnahme oder eine Reihe eng miteinander verknüpfter Ereignisse oder Hinweise wie Geldbußen wegen Verstößen gegen den Arbeitsschutz im selben Betrieb, mehrere Hinweise auf wettbewerbsfeindliches Verhalten bei derselben Produktlinie, mehrere öffentliche Proteste am selben Unternehmensstandort oder mehrere Einzelklagen wegen des Vorwurfs der gleichen Art von Diskriminierung sein. Die Einstufung einer Kontroverse als „sehr schwerwiegend“ (MSCI ESG Controversies Score von null) beruht auf einer Kombination des ermittelten Schweregrads der Kontroverse sowie der Bewertung der mutmaßlichen Rolle des Unternehmens und des Stands der Beilegung des Falls; und
- Verletzung der Schwellenwerte für bestimmte Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, wie im nachstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ näher ausgeführt.

Berücksichtigung negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR werden in die Bewertung der Nachhaltigkeit einer Investition die folgenden 14 verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAIs) aus Tabelle 1 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung (SFDR) integriert: PAI 1 THG-Emissionen; PAI 2 CO₂-Fußabdruck; PAI 3 THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird; PAI 4 Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind; PAI 5 Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen; PAI 6 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren; PAI 7 Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken; PAI 8 Emissionen in Wasser; PAI 9 Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle; PAI 10 Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen; PAI 11 Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; PAI 12 Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle; PAI 13 Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen und PAI 14 Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen). Die DWS hat Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wird, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte werden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und können im Laufe der Zeit angepasst werden. Weitere Informationen über diese Schwellenwerte enthält der Abschnitt „5.2 Schritt 2: DNSH-Bewertung („Do No Significant Harm“) des Verfahrensdokuments zu ESG-Methoden, Datenquellen und Datenverarbeitung, das unter dem folgenden Link abgerufen werden kann: https://etf.dws.com/en-lu/AssetDownload/Index/2bf90132-87c2-40f6-91e9-e732407c4562/202403_DWS%20Procedure%20Document_Final.pdf

Zusätzlich zur Einbeziehung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in die DNSH-Bewertung berücksichtigt das Finanzprodukt auch bestimmte Messgrößen für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Außerdem werden im Referenzindex des Finanzprodukts Kriterien berücksichtigt, die dazu dienen, das Engagement zu reduzieren oder Wertpapiere auszuschließen, die mit den folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unvereinbar sind:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14).

Ausrichtung auf die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte

Wertpapiere, die gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, werden aus dem Referenzindex des Finanzprodukts ausgeschlossen.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale und qualifiziert als Produkt gemäß Artikel 8 Absatz 1 SFDR durch Nachbildung des Referenzindex (wie unten definiert), der ökologische und/oder soziale Kriterien berücksichtigt. Das Finanzprodukt bewirbt insbesondere das folgende ökologische Merkmal: Reduzierung der Förderung von Ölsand sowie die folgenden sozialen Merkmale: Verringerung des Auftretens von Kontroversen in Bezug auf Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Reduzierung der Herstellung umstrittener Waffen und Reduzierung der Tabakproduktion.

Um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, hält das Finanzprodukt ein Wertpapierportfolio, das alle oder eine erhebliche Anzahl der Bestandteile des Referenzindex umfasst. Der Referenzindex soll die Wertentwicklung der Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung widerspiegeln, die hinsichtlich ihrer Positionierung und Maßnahmen im Klimaschutz als Vorreiter ihrer Branchengruppe gelten und die bestimmte ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Mindestkriterien (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) erfüllen.

Der Referenzindex basiert auf dem Ausgangsindex (wie unten definiert). Bei der Zusammensetzung des Referenzindex werden Unternehmen aus dem Ausgangsindex ausgeschlossen, die bestimmte ESG-Mindestkriterien nicht erfüllen.

ESG-Ausschlusskriterien

Der Referenzindex wendet ein ESG-Ausschlussverfahren an, bei dem alle Unternehmen im Ausgangsindex nach den folgenden ESG-Kriterien ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die über kein Rating verfügen oder für die keine Daten von MSCI ESG Research vorliegen;
- Unternehmen, die ein MSCI ESG-Rating von CCC aufweisen;
- Unternehmen, die nach Einstufung von MSCI ESG Research ein Engagement in umstrittenen Waffen haben;
- Unternehmen mit einem MSCI ESG Controversies Score von null;
- Unternehmen, die gemäß dem Business Involvement Screening Research oder der Climate Change Metrics von MSCI als Unternehmen eingestuft sind, die bestimmte Umsatzgrenzen für kontroverse Tätigkeiten überschreiten, unter anderem in den Bereichen Waffen der zivilen Nutzung, Tabak, Ölsand, Förderung von Thermalkohle und Stromerzeugung aus Thermalkohle;
- Unternehmen, bei denen die Intensität der Treibhausgas- („THG“-)Emissionen oder die potenziellen THG-Emissionen nach Einstufung von MSCI im 95. Perzentil oder höher liegen und somit dem Niveau fossiler Energieträger entsprechen und die keine von der Science Based Targets initiative („SBTi“) validierten wissenschaftlich fundierten Emissionsziele festgelegt haben.
- Unternehmen, die auf Basis ihres Climate Risk Management Score im Verhältnis zur Vergleichsgruppe der Branche im untersten Quartil ihrer Branche liegen.

Der Referenzindex verwendet Daten von MSCI ESG Research, um bestimmte ESG-Kriterien unter Verwendung der folgenden Produkte anzuwenden: MSCI ESG Ratings, MSCI ESG Controversies Score, MSCI ESG Business Involvement Screening Research und MSCI Climate Change Metrics.

MSCI ESG-Ratings

MSCI ESG Ratings stellt Research, Daten, Analysen und Bewertungen zur Verfügung, die darüber Aufschluss geben, wie gut Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Potenziale steuern. MSCI ESG Ratings vergibt ein unternehmensbezogenes ESG-Gesamtrating.

MSCI ESG Controversies

MSCI ESG Controversies liefert Bewertungen für Kontroversen, die sich aus negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens auf Umwelt, Soziales und/oder Unternehmensführung ergeben.

MSCI ESG Business Involvement Screening Research

MSCI ESG Business Involvement Screening Research („BISR“) soll institutionellen Anlegern das Management von ESG-Standards und -Einschränkungen ermöglichen. MSCI ESG BISR wird verwendet, um Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die in Sektoren mit einem hohen Potenzial für negative Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und/oder Soziales tätig sind, und zwar auf der Grundlage der wertbasierten Kriterien und Schwellenwerte der Methodik der MSCI SRI-Indizes.

MSCI Climate Change Metrics

MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Tools bereit, um institutionelle Anleger bei der Integration von Klimarisiken und Chancen in ihre Anlagestrategie und ihre Anlageprozesse zu unterstützen.

Wertpapierauswahl und -gewichtung

Die nach Anwendung der vorstehenden ESG-Ausschlusskriterien verbleibenden Wertpapiere des Ausgangsindex bilden das zulässige Anlageuniversum („zulässiges Anlageuniversum“).

Intensity Score

Jedem Wertpapier im zulässigen Anlageuniversum wird eine Bewertung für die Intensität (Intensity Score) zugewiesen, die auf folgenden Kriterien beruht:

THG-Emissionsintensität des Unternehmens im Verhältnis zur Vergleichsgruppe der Branche ((i) Scope-1-CO₂-Emissionen, das heißt Emissionen, die von Quellen erzeugt werden, die von dem Unternehmen, das die zugrunde liegenden Vermögenswerte ausgibt, kontrolliert werden, (ii) Scope-2-CO₂-Emissionen, das heißt Emissionen, die durch den Verbrauch von gekauftem Strom, Dampf oder anderen gekauften primären Energieformen verursacht werden, die in vorgelagerten Prozessen in dem Unternehmen, das die zugrunde liegenden Vermögenswerte ausgibt, erzeugt werden, und (iii) geschätzte Scope-3-CO₂-Emissionen, das heißt alle indirekten Emissionen, die nicht unter die Ziffern i und ii fallen, die in der Wertschöpfungskette des meldenden Unternehmens entstehen, einschließlich vor- und nachgelagerter Emissionen), wie von MSCI berechnet;

das Unternehmen hat ein von der SBTi validiertes, veröffentlichtes Emissionsziel oder hat die ausgewiesenen THG-Emissionen im Laufe der Zeit nachweislich reduziert, wie von MSCI ESG Research berechnet; und

der Climate Risk Management Weighted Average Score des Unternehmens (eine Bewertung, die angibt, wie gut ein Unternehmen bestimmte wesentliche Klimarisiken und Chancen im Umweltbereich steuert) oder Green Business Revenue (Umsatzanteil eines Unternehmens, der auf bestimmte Themen rund um saubere Technologien entfällt) im Verhältnis zur Vergleichsgruppe der Branche, wie von MSCI ESG Research berechnet.

Die Reihenfolge der Wertpapiere innerhalb des zulässigen Anlageuniversums wird anschließend anhand ihres Intensity Scores und der Marktkapitalisierung im Verhältnis zur Vergleichsgruppe der Branche bestimmt. Der Referenzindex zielt auf Unternehmen mit einem positiven Intensity Score im Verhältnis zur Vergleichsgruppe der Branche ab. Hierzu werden jeweils 50% der Wertpapiere der im Ausgangsindex enthaltenen Branchen ausgewählt und die restlichen Aktien ausgeschlossen.

Anlagestrategie

Das Anlageziel des Finanzprodukts besteht darin, die Wertentwicklung des MSCI USA Climate Action Select Index (der „Referenzindex“) vor Gebühren und Kosten abzubilden. Der Referenzindex repliziert die Wertentwicklung der Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung, die hinsichtlich ihrer Positionierung und Maßnahmen im Klimaschutz als Vorreiter ihrer Branchengruppe gelten und bestimmte ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Kriterien (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) erfüllen. Der Referenzindex basiert auf dem MSCI USA Index (der „Ausgangsindex“). Der Ausgangsindex soll die Wertentwicklung der Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung widerspiegeln. Bei der Zusammensetzung des Referenzindex werden Unternehmen aus dem Ausgangsindex ausgeschlossen, die die ESG-Mindestkriterien nicht erfüllen.

ESG-Bewertung

Das Anlageziel des Finanzprodukts besteht darin, die Wertentwicklung des Referenzindex, der die oben genannten ESG-Merkmale beinhaltet, vor Gebühren und Aufwendungen nachzubilden.

Grundsätze zur Bewertung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

Die Strategie des Finanzprodukts besteht darin, auf Grundlage der Daten von MSCI ESG Ratings und MSCI ESG Controversies die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen zu bewerten. Die Verwaltungsgesellschaft, der Anlageverwalter und/oder der Sub-Portfoliomanager („DWS“) stellen bei der Gestaltung des Finanzprodukts und im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses für den Index sicher, dass Mindeststandards in Bezug auf die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Portfoliounternehmen als ESG-Kriterien in die Methodik des Referenzindex aufgenommen werden. Die DWS bewertet außerdem regelmäßig die ESG-Ausrichtung des Finanzprodukts und des Referenzindex, einschließlich der Kriterien für eine gute Unternehmensführung.

MSCI ESG Ratings stellt Research, Daten, Analysen und Bewertungen zur Verfügung, die darüber Aufschluss geben, wie gut Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Potenziale steuern. MSCI ESG Ratings vergibt ein unternehmensbezogenes ESG-Gesamtrating. Durch die Einbeziehung von Kriterien der Unternehmensführung in das MSCI ESG-Rating wird sichergestellt, dass Wertpapiere, die die ESG-Kriterien des Finanzprodukts erfüllen (MSCI ESG-Rating besser als „CCC“), daraufhin überprüft wurden, dass sie nicht gegen wichtige Vorgaben in anderen Bereichen verstoßen, wie Zusammensetzung der Leitungsorgane, Entlohnung, Eigentum, Rechnungslegung, Unternehmensethik und steuerliche Transparenz. MSCI ESG Controversies liefert Bewertungen für Kontroversen, die sich aus negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens auf Umwelt, Soziales und/oder Unternehmensführung ergeben. Das Finanzprodukt schließt anhand der Daten von MSCI ESG Controversies Unternehmen mit einem MSCI Controversies Score von null aus. Hierbei handelt es sich um Unternehmen, bei denen sehr schwere Kontroversen, unter anderem in Bezug auf die Unternehmensführung, wie Bestechung und Betrug, Governance-Strukturen und umstrittene Investitionen, festgestellt wurden.

Anteil der Investitionen

Dieses Finanzprodukt investiert mindestens 90% seines Nettovermögens in Investitionen, die auf die geförderten ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind.

Innerhalb dieser Kategorie sind mindestens 1% der Vermögenswerte des Finanzprodukts als nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2(17) der SFDR eingestuft.

Bis zu 10% der Investitionen sind nicht auf diese ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet.

Der Prospekt enthält eine ausführlichere Beschreibung der spezifischen Vermögensallokation dieses Finanzprodukts.

Derivative Finanzinstrumente („FDI“) können für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden. Es ist nicht beabsichtigt, FDIs zur Erreichung des Ziels des Finanzprodukts einzusetzen, sondern vielmehr als ergänzende Anlagen, um beispielsweise Barbestände bis zur Neugewichtung oder Investition in Bestandteile des Referenzindex zu investieren. Alle Engagements, die durch den Einsatz von FDIs zu diesen zusätzlichen Zwecken eingegangen werden, müssen mit dem Anlageziel des Finanzprodukts übereinstimmen und ESG-Standards entsprechen, die denen des Referenzindex im Wesentlichen ähnlich sind, oder sie fallen unter den angegebenen Prozentsatz der Anlagen, die nicht auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind (#2 Andere Investitionen).

Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Der Referenzindex wendet die oben beschriebenen ESG-Kriterien an. DWS beurteilt regelmäßig die ESG-Ausrichtung des Finanzprodukts, wobei zwei Kernelemente berücksichtigt werden:

(i) Die Zusammensetzung des Portfolios des Finanzprodukts muss weitgehend im Einklang mit den ESG-Standards des Referenzindex stehen. Bestimmte Abweichungen sind jedoch möglich, unter anderem aufgrund von Faktoren wie einem effizienten Portfoliomanagement, der Portfoliooptimierung, der Kassenbestände und/oder aktueller Neugewichtungen.

(ii) Der Referenzindex muss die angegebenen ESG-Kriterien korrekt anwenden. Dies wird geprüft, indem die Bestandteile des Referenzindex von unabhängiger Stelle anhand einer geeigneten ESG-Datenquelle beurteilt werden.

Anleger sollten beachten, dass das Finanzprodukt und der Referenzindex zwar bestrebt sind, die Einhaltung dieser Kriterien zu jedem Anpassungs- oder Überprüfungsdatum sicherzustellen, dass jedoch zwischen diesen Überprüfungen oder Anpassungen Wertpapiere, die diese Kriterien nicht mehr erfüllen, (i) im Referenzindex enthalten bleiben können, bis sie bei der nachfolgenden Anpassung oder Überprüfung entfernt werden, oder (ii) im Portfolio des Finanzprodukts enthalten bleiben können, bis es möglich und praktikabel ist, diese Positionen zu veräußern.

Methoden

Die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand der folgenden Nachhaltigkeitskennzahlen gemessen:

- **Beteiligung an sehr schweren Kontroversen:** Der prozentuale Anteil des Portfoliomarktwerts des Finanzprodukts, der in Unternehmen engagiert ist, die mit einer oder mehreren sehr schweren Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Kunden, Menschenrechte, Arbeitsrechte und Unternehmensführung konfrontiert sind, wie von MSCI bestimmt, einschließlich Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. In der Regel wird ein solches Engagement voraussichtlich bei 0% liegen.
- **Engagement bei Worst-in-Class-Emittenten:** Der prozentuale Anteil des Portfoliomarktwerts des Finanzprodukts, der nach Feststellung von MSCI auf Unternehmen mit einem Rating von „CCC“ entfällt. In der Regel wird ein solches Engagement voraussichtlich bei 0% liegen.
- **Engagement bei umstrittenen Waffen:** Der prozentuale Anteil des Portfoliomarktwerts des Finanzprodukts, der nach Feststellung von MSCI auf Unternehmen entfällt, bei denen Verbindungen zu Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit abgereichertem Uran, Blendlasern, Brandwaffen und/oder nicht aufzuspürenden Fragmenten bestehen. In der Regel wird ein solches Engagement voraussichtlich bei 0% liegen.
- **Förderung von Ölsand:** Der prozentuale Anteil des Portfoliomarktwerts des Finanzprodukts, der laut Feststellung von MSCI auf Unternehmen entfällt, die als an der Förderung von Ölsand beteiligt gekennzeichnet sind und in diesem Bereich einen Umsatz von mindestens 5% erzielen. In der Regel wird ein solches Engagement voraussichtlich bei 0% liegen.

Datenquellen und Datenverarbeitung

Für den Referenzindex werden die Daten verschiedener von MSCI ESG Research LLC bereitgestellter Produkte herangezogen. Zu diesen Produkten gehören MSCI ESG Ratings, MSCI ESG BISR, MSCI ESG Controversies Scores und MSCI Climate Change Metrics.

MSCI ESG Ratings stellt Research, Daten, Analysen und Bewertungen zur Verfügung, die darüber Aufschluss geben, wie gut Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Potenziale steuern. MSCI ESG Ratings vergibt ein unternehmensbezogenes ESG-Gesamtrating.

MSCI ESG Controversies identifiziert Unternehmen, die nach Maßgabe internationaler Übereinkommen und Normen (wie UN Global Compact, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit) in schwerwiegende ESG-Kontroversen involviert sind. Die MSCI ESG-Ratings werden herangezogen, um die Bestandteile mit der schlechtesten ESG-Leistung gemessen an der Vergleichsgruppe ihrer Branche auszusondern und diejenigen mit der besten ESG-Leistung auszuwählen.

MSCI ESG BISR wird verwendet, um Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die in Sektoren mit einem hohen Potenzial für negative Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und/oder Soziales tätig sind, wie Waffen und Tabak.

MSCI Climate Change Metrics stellt Klimadaten und Tools bereit, um institutionelle Anleger bei der Integration von Klimarisiken und Chancen in ihre Anlagestrategie und ihre Anlageprozesse zu unterstützen.

Einschränkungen bei Methoden und Daten

Die ESG-Standards des Referenzindex begrenzen die Zahl der Wertpapiere, die für eine Aufnahme in den Referenzindex in Frage kommen. Dementsprechend kann der Referenzindex und somit auch das Finanzprodukt stärker in Bezug auf Wertpapiere, Wirtschaftszweige oder Länder gewichtet sein, die gegenüber dem Gesamtmarkt oder gegenüber anderen, auf ESG-Standards geprüften oder nicht auf diese Standards geprüften Fonds eine schwächere Wertentwicklung aufweisen.

Anleger sollten beachten, dass sich die Feststellung, dass das Finanzprodukt den Offenlegungspflichten eines Finanzprodukts gemäß Artikel 8(1) der SFDR unterliegt, ausschließlich auf die Grundlage bezieht, dass der Referenzindex ökologische und soziale Merkmale fördert. Die Gesellschaft verlässt sich bei dieser Feststellung auf die Aktivitäten und übermittelten Informationen des Index-Administrators oder anderer Datenanbieter. Weder die Gesellschaft noch ihre Dienstleister geben irgendwelche Zusicherungen oder anderweitigen Erklärungen darüber ab, ob der Referenzindex und das Finanzprodukt geeignet sind, die Kriterien eines Anlegers hinsichtlich ESG-Mindeststandards oder anderweitig zu erfüllen. Anlegern wird empfohlen, ihre eigenen Prüfungen dazu durchzuführen, ob der Referenzindex und das Finanzprodukt ihren eigenen ESG-Kriterien entsprechen. Informationen dazu, wie der Referenzindex Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsmerkmalen entspricht, sind im Prospekt des Finanzprodukts enthalten.

Anleger sollten beachten, dass das Finanzprodukt und der Referenzindex zwar bestrebt sind, die Einhaltung der ESG-Kriterien zu jedem Anpassungs- oder Überprüfungsdatum sicherzustellen, dass jedoch zwischen diesen Überprüfungen oder Anpassungen Wertpapiere, die diese Kriterien nicht mehr erfüllen, (i) im Referenzindex enthalten bleiben können, bis sie bei der nachfolgenden Anpassung oder Überprüfung entfernt werden, oder (ii) im Portfolio des Fonds enthalten bleiben können, bis es möglich und praktikabel ist, diese Positionen zu veräußern.

Anleger sollten beachten, dass sich der Referenzindex im Hinblick auf Nachhaltigkeitserwägungen ausschließlich auf die vom Index-Administrator bzw. von anderen Datenanbietern durchgeführte Analyse stützt. Weder die Gesellschaft noch ihre Dienstleister geben irgendwelche Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Richtigkeit der nachhaltigkeitsbezogenen Daten oder der Art ihrer Umsetzung ab.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Analyse der ESG-Leistung der Emittenten auf Modellen, Schätzungen und Annahmen beruhen kann. Diese Analyse sollte nicht als Hinweis oder Garantie für die aktuelle oder zukünftige Leistung herangezogen werden.

ESG-Informationen von externen Datenanbietern können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen besteht die Gefahr, dass der Index-Administrator bzw. andere Datenanbieter ein Wertpapier oder einen Emittenten falsch bewertet bzw. bewerten, sodass ein Wertpapier fälschlicherweise in den Referenzindex und somit in das Portfolio des Finanzprodukts aufgenommen oder daraus ausgeschlossen wird.

Sorgfaltsprüfung (Due Diligence)

Im Hinblick auf die Auswahl neuer Referenzindizes für Xtrackers ETFs führt DWS einen Due-Diligence-Prozess durch, der die Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken umfasst, und die Gesellschaft ist bemüht, mit Benchmark-Anbietern zusammenzuarbeiten, um bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken in die Zusammensetzung neuer Indizes sowohl für neue Finanzprodukte als auch im Hinblick auf Referenzindizes einfließen zu lassen, die im Falle der Ersetzung für ein bestehendes Finanzprodukt als Referenzindizes in Betracht gezogen werden könnten. Im Rahmen dieses Prozesses werden die ESG-Mindeststandards angewendet.

Engagement-Richtlinien

Ein aktives Engagement bei den Unternehmen, in die wir investieren, um einen positiven Wandel zugunsten der Kunden zu bewirken, ist ein wesentlicher Bestandteil des Ansatzes der DWS-Gruppe in Bezug auf nachhaltiges Investment. DWS legt die folgenden Engagement-Richtlinien zugrunde.

Engagement-Richtlinie

Die Engagement-Richtlinie regelt unter anderem den Engagement-Rahmen für DWS im Hinblick auf das Engagement mit den Emittenten, in die DWS investiert, in Bezug auf Aktien- wie auch auf Renten-Anlagen.

Diese Richtlinie enthält Angaben zu Arten und Methoden des Engagements, Eskalationsstrategien und Erwartungen in Bezug auf die Kommunikation insbesondere mit DWS als Investor und mit DWS im Namen von Kunden zu einer Reihe von Themen, einschließlich ESG.

Corporate Governance- und Stimmrechtsausübungsrichtlinie

Diese Richtlinie enthält Einzelheiten zum Engagement- Rahmen für DWS in Bezug auf Aktienanlagen der Gesellschaft. Sie enthält das zentrale Verständnis von Governance sowie die Governance-Werte und -Erwartungen einschließlich ESG in Bezug auf die Unternehmen, in die investiert wird, im Einklang mit den in der Engagement-Richtlinie dargelegten Rahmenbestimmungen und Grundsätzen sowie Leitlinien für die Stimmrechtsausübung. Sie enthält Leitlinien zur Stimmabgabe in Bezug auf ESG-Themen wie ESG-bezogene Aktionärsvorschlüsse.

Festgelegter Referenzwert

Dieses Finanzprodukt bestimmt keinen Referenzwert, um festzustellen, ob es mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang steht.

Ausrichtung auf ökologische und soziale Merkmale

Der Referenzindex bewirbt ökologische und soziale Merkmale. Hierzu werden bei jeder Neugewichtung des Referenzindex Unternehmen aus dem Ausgangsindex, die die spezifischen ESG-Ausschlusskriterien nicht erfüllen, ausgeschlossen und diejenigen Unternehmen ausgewählt, die hinsichtlich ihrer Positionierung und Maßnahmen im Klimaschutz als Vorreiter ihrer Branchengruppe gelten.

Ausrichtung von Methodik und Anlagestrategie

Das Finanzprodukt verfolgt eine „direkte Anlagepolitik“ zur Erreichung des Anlageziels, das heißt, es wird versucht, den Referenzindex vor Gebühren und Kosten durch Halten eines Wertpapierportfolios, das alle Bestandteile des Referenzindex umfasst oder diese abbildet oder übertragbare Wertpapiere ohne Bezug zum Referenzindex oder sonstige zulässige Vermögenswerte enthält, zu replizieren oder nachzubilden.

Methode zur Berechnung des angegebenen Index

Weitere Informationen über den Referenzindex, seine Zusammensetzung, die ESG-Kriterien, die Berechnung und die Regeln für

die regelmäßige Überprüfung und Neugewichtung sowie nähere Erläuterungen zur allgemeinen Methodik der MSCI-Indizes sind abrufbar unter <http://www.msci.com>.

Wichtige Informationen

Xtrackers, Xtrackers II und Xtrackers (IE) plc sind Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften und wurden als offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen ihren jeweiligen Teilfonds gegründet.

Xtrackers und Xtrackers II wurden im Großherzogtum Luxemburg gegründet, sind im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B-119.899 (Xtrackers) bzw. B-124.284 (Xtrackers II) eingetragen und haben ihren Sitz in 49, avenue J.F. Kennedy, L-18 Luxemburg. Xtrackers (IE) plc ist in Irland unter der Registernummer 393802 eingetragen und hat ihren Sitz in 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland.

DWS Investment S.A. fungiert als Verwaltungsgesellschaft von Xtrackers, Xtrackers II und Xtrackers (IE) plc. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Anlageentscheidungen in Bezug auf einen Xtrackers ETF sollten ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Version des Prospekts, der geprüften Jahres- und (falls neueren Datums) ungeprüften Halbjahresberichte und der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) getroffen werden, die jeweils in englischer Sprache auf Anfrage oder auf www.Xtrackers.com erhältlich sind. Im Falle von Widersprüchen zum Prospekt ist die neueste Version des Prospekts maßgebend.

Dieses Dokument ist ausschließlich als Diskussionsgrundlage vorgesehen und schafft keine rechtlich verbindlichen Verpflichtungen für die DWS Group GmbH & Co. KGaA und/oder ihre verbundenen Unternehmen (DWS). Dieses Dokument stellt ohne Einschränkungen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine Empfehlung zum Abschluss einer Transaktion dar. Im Rahmen einer Anlageentscheidung sollten Sie sich ausschließlich auf die endgültige Dokumentation hinsichtlich der Transaktion und nicht auf die in vorliegendem Dokument enthaltene Zusammenfassung stützen. DWS handelt in Bezug auf diese Transaktion nicht als Ihr Finanzberater oder in einer sonstigen treuhänderischen Funktion. Die hierin erwähnte(n) Transaktion(en) bzw. das oder die hierin erwähnte(n) Produkt(e) eignen sich unter Umständen nicht für alle Anleger. Bevor Sie eine Transaktion eingehen, sollten Sie Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Sie die Transaktion voll und ganz verstanden haben und eine unabhängige Beurteilung der Eignung der Transaktion unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Zielsetzungen und Umstände durchgeführt haben. Dies umfasst unter anderem auch die möglichen Risiken und Vorteile des Abschlusses einer solchen Transaktion. Sie sollten außerdem erwägen, für diese Beurteilung Ihre eigenen Berater zu konsultieren. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Transaktion mit DWS einzugehen, so tun Sie dies im Vertrauen auf Ihr eigenes Urteil.

Auch wenn die Informationen in diesem Dokument aus Quellen stammen, die wir für zuverlässig halten, übernehmen wir keine Garantie für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit, und diese sollten folglich nicht als gesichert betrachtet werden. Alle in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Schätzungen, einschließlich der prognostizierten Renditen, spiegeln unsere Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wider. Sie können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und beinhalten eine Reihe von Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten.

Die hierin geäußerten Meinungen können von den Meinungen der Deutschen Bank AG und/oder anderer mit ihr verbundener Unternehmen (DB) abweichen. DB kann Transaktionen auf eine Art und Weise eingehen, die nicht mit den hierin dargelegten Sichtweisen übereinstimmt. DB handelt als Eigenhändler der hierin behandelten Instrumente (bzw. zugehöriger Derivate) bzw. kann als Eigenhändler der hierin behandelten Instrumente (bzw. zugehöriger Derivate) handeln und kann eigene Positionen dieser Instrumente halten. DB kann als Market Maker für die hierin behandelten Instrumente (bzw. für zugehörige Derivate) fungieren.

DWS LEHNT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE HAFTUNG FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SONSTIGE VERLUSTE ODER SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER

GEWINNE, AB, DIE IHNEN ODER DRITTEN GEGEBENENFALLS DURCH DAS VERTRAUEN AUF DIESES DOKUMENT BZW. AUF DIE ZUVERLÄSSIGKEIT, FEHLERFREIHEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT ODER AKTUALITÄT DIESES DOKUMENTS ENTSTEHEN.

Das vorliegende Dokument wurde ohne Berücksichtigung von Anlagebedürfnissen, Anlagezielen oder finanziellen Umständen eines bestimmten Anlegers erstellt. Vor einer Anlageentscheidung sollten Anleger mit oder ohne Unterstützung eines Anlageberaters abwägen, ob die von DWS beschriebenen oder angebotenen Anlagen und Strategien vor dem Hintergrund ihrer besonderen Anlagebedürfnisse, Anlageziele und finanziellen Umständen geeignet sind. Darüber hinaus dient das vorliegende Dokument ausschließlich Informations- und Diskussionszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar und sollte nicht als Anlageberatung behandelt werden.

DWS erteilt keine Steuer- oder Rechtsberatung. Anleger sollten im Hinblick auf die von DWS empfohlenen Anlagen und Strategien Rat von ihren eigenen Steuerfachleuten und Rechtsanwälten einholen. Für Anlagen bei DWS wird, soweit nicht anders angegeben, keine Gewährleistung geboten.

Anlagen unterliegen verschiedenen Risiken, darunter Marktschwankungen, aufsichtsrechtlichen Änderungen, Kontrahentenrisiken, mögliche Verzögerungen bei der Rückzahlung und Verlust von Erträgen und investiertem Kapital. Der Wert der Anlagen kann sinken oder steigen, und unter Umständen erhalten Sie den ursprünglich investierten Betrag zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht zurück. Darüber hinaus sind erhebliche Wertschwankungen Ihrer Anlage selbst über kurze Zeiträume hinweg möglich.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Annahmen, Schätzungen, Prognosen, Meinungen, Modelle sowie hypothetische Analysen im Hinblick auf die Wertentwicklung. Die in vorliegendem Dokument ausgedrückten zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Materials dar. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen, welche sich ändern können, und die Berücksichtigung unterschiedlicher oder zusätzlicher Faktoren könnte erhebliche Auswirkungen auf die angegebenen Ergebnisse haben. Daher können die tatsächlichen Ergebnisse gegebenenfalls erheblich von den im vorliegenden Dokument enthaltenen Ergebnissen abweichen. DWS gibt keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Plausibilität oder Vollständigkeit solcher im vorliegenden Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder sonstiger Finanzinformationen. Die Bedingungen für eine Anlage unterliegen ausschließlich den in den Angebotsunterlagen aufgeführten detaillierten Bestimmungen, einschließlich der Risikoerwägungen.

Das vorliegende Dokument darf ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht reproduziert oder verbreitet werden. Die Art der Verbreitung oder des Vertriebs des vorliegenden Dokuments kann durch gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Bestimmungen in bestimmten Ländern, einschließlich der USA, beschränkt sein. Das vorliegende Dokument richtet sich nicht an und ist nicht für den Vertrieb an oder die Verwendung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Bürger eines Gebiets, Staates, Landes oder einer sonstigen Rechtsordnung, einschließlich der USA, sind, bzw. dort wohnhaft sind oder ihren Sitz haben, in dem ein solcher Vertrieb, eine solche Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Verwendung gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde oder die DWS einer Registrierungs- oder Genehmigungspflicht innerhalb dieser Rechtsordnung unterwerfen würde, die in diesem Hoheitsgebiet derzeit nicht erfüllt wird. Personen, die gegebenenfalls in den Besitz des vorliegenden Dokuments kommen, haben sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten. DIE FRÜHERE WERTENTWICKLUNG IST KEINE GARANTIE FÜR ZUKÜNFTIGE ERGEBNISSE.

DIESE FONDS WERDEN NICHT VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, INFORMATIONSANBIETERN ODER ANDEREN AN DER ZUSAMMENSETZUNG, BERECHNUNG ODER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGTEN DRITTEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“) GESPONSERT, BEWORBEN, VERKAUFT ODER GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES SIND ALLEINIGES EIGENTUM DER MSCI. MSCI UND DIE BEZEICHNUNGEN DER MSCI-INDIZES SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER IHRER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WURDEN ZUR VERWENDUNG DURCH DEN AUFTRAGGEBER FÜR BESTIMMTE ZWECKE LIZENZIERT. DIE MSCI-PARTEIEN GEBEN WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESER FONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN EINE ZUSICHERUNG ODER GEWÄHRLEISTUNG AB, DASS EINE ANLAGE IN DEN FONDS IM ALLGEMEINEN ODER IN DIESEN FONDS IM BESONDEREN EMPFEHLENSWERT IST ODER EIN MSCI-INDEX DAZU GEEIGNET IST, DIE ENTWICKLUNG DES ENTSPRECHENDEN AKTIENMARKTES ABZUBILDEN. MSCI ODER SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND HANDELSNAMEN UND DER MSCI-INDIZES, DIE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DIESER FONDS ODER DES EMITTENTEN ODER DER INHABER DIESER FONDS ODER ANDERER NATÜRLICHER ODER JURISTISCHER PERSONEN FESTGELEGT, ZUSAMMENGESETZT UND BERECHNET WERDEN. BEI DER FESTLEGUNG, ZUSAMMENSETZUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES SIND DIE MSCI-PARTEIEN NICHT VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE DES EMITTENTEN ODER DER INHABER DIESER FONDS ODER ANDERER NATÜRLICHER ODER JURISTISCHER PERSONEN ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND NICHT FÜR DIE ZEITPLANUNG, DIE PREISFESTSETZUNG ODER DIE BESTIMMUNG DES UMFANGS DER AUSGABE DIESER FONDS VERANTWORTLICH ODER DARAN BETEILIGT. GLEICHES GILT FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, ANHAND DERER DIESE FONDS ZURÜCKZUNEHMEN SIND, ODER DER HÖHE DES RÜCKNAHMEBETRAGS. FERNER BESTEHEN FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINERLEI VERPFLICHTUNGEN ODER VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESER FONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG, VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESER FONDS. AUCH WENN MSCI DIE IN DIE BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES EINFLIEßENDEN ODER HIERFÜR VERWENDETEN ANGABEN AUS QUELLEN BEZIEHT, DIE MSCI FÜR VERLÄSSLICH HÄLT, GEWÄHRLEISTEN DIE MSCI-PARTEIEN NICHT DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT, UND/ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENER DATEN. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE DER EMITTENT DER FONDS, DIE INHABER DER FONDS ODER ANDERE NATÜRLICHE ODER JURISTISCHE PERSONEN DURCH DIE NUTZUNG DER MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERZIELEN KÖNNEN. DIE MSCI-PARTEIEN HAFTEN NICHT FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN VON ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENER DATEN. FERNER ÜBERNEHMEN DIE MSCI-PARTEIEN KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG DER EINZELNEN MSCI-INDIZES UND DARIN ENTHALTENER DATEN FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND LEHNEN EINE SOLCHE GEWÄHRLEISTUNG HIERMIT AUSDRÜCKLICH AB. OHNE DIE ALLGEMEINGÜLTIGKEIT DES VORSTEHENDEN EINZUSCHRÄNKEN, ÜBERNEHMEN DIE MSCI-PARTEIEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR UNMITTELBARE SCHÄDEN, MITTELBARE SCHÄDEN, EINZELFALLSCHÄDEN, STRAFSCHADENSERSATZ, FOLGESCHÄDEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINN), SELBST WENN SIE AUF DEREN MÖGLICHES EINTRETEN HINGEWIESEN WURDEN.

0.00

© DWS Investments UK Limited 2025.

Versionshistorie gemäß Art. 12 der Verordnung (EU) 2019/2088

Datum	Erläuterungen zu den Änderungen
9. Dezember 2025	Initiale Offenlegung gemäß Art. 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 im Zusammenhang mit Art. 25 - 36 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288